

KT-Drucks. Nr. 197/2020

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Björn Hinck
Telefon 07031-663 1462
Telefax 07031-663 1618
b.hinck@lrabb.de

Az: 048.14-005
01.10.2020

IT-Infrastruktur - Verlängerung Enterprise Agreement

Anlage 1 nichtöffentlich: Preisspiegel Ausschreibung Verlängerung Enterprise Agreement

Anlage 2 nichtöffentlich: Prüfbericht Vergabekontrollstelle Verlängerung Enterprise Agreement

I. Vorlage an den

Verwaltungs- und Finanzausschuss
zur Beschlussfassung

21.10.2020
öffentlich

II. Beschlussantrag

1. Der Enterprise Agreement Vertrag mit der Firma Microsoft wird um weitere 3 Jahre verlängert (Laufzeit: 01.01.2021 bis 31.12.2023).
2. Die Verwaltung des Enterprise Agreements als Handelspartner wird an die Firma Fujitsu Technology Solutions GmbH vergeben.
3. Die erforderlichen Mittel von 986.451,26 € (aufgeteilt auf jährlich 328.817,09 €) werden in den Ergebnishaushalten 2020 ff. vorbehaltlich des Kreistagsbeschlusses veranschlagt.

III. Begründung

Ausgangslage:

Das Amt für IuK betreibt für die Landkreisverwaltung die IT-Infrastruktur in einer überwiegend virtualisierten Umgebung mit 105 Servern auf Basis der Software Microsoft Windows Server. Für ca. 1800 Mitarbeitende wird auf ca. 1479 IT-Arbeitsplätzen aktuell Windows 10 als Standardbetriebssystem und Office 2013 Professional als Office Suite eingesetzt.

Um die lizenzrechtlichen Anforderungen der vorgenannten Softwareumgebung zu erfüllen, wird ein Vertrag mit der Firma Microsoft geschlossen und im Rahmen einer Ausschreibung ein Handelspartner ermittelt, der Teil des Vertrags ist. Seine Aufgabe ist die Verwaltung des Vertrags, der daran angehängten Lizenzen, die Rechnungsstellung sowie Beratung der Kunden in Lizenzfragen, da Microsoft jedem Kunden das Recht einräumt, einmal im Jahr die Zuwächse über die im Enterprise Agreement Vertrag bestellten Produkte zu melden. Dies nennt man True-Up. Das bedeutet, dass ein jährlicher Lizenzabgleich zwischen installierter Basis und kaufmännischem Bestand stattfinden muss. Alle daraus resultierenden Zahlungen werden vom Handelspartner in Rechnung gestellt. Der bestehende Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2020. Als bisheriger Partner ist gemäß KT-Drucks. Nr. 220/2017 die Fa. Crayon im Einsatz.

Der aktuelle Vertrag wurde als sog. Enterprise Agreement Vertrag geschlossen. Das sog. Enterprise Agreement (EA) ist ein Lizenzvertrag von Microsoft und richtet sich an große Organisationen und Unternehmen. Diese erhalten eine große und vielfältige Auswahl an Software Assurance Services (Zugang zu den jeweils neuesten Microsoft-Produktversionen) um den Nutzen Ihrer Software zu maximieren- und Ihre Kosten zu minimieren. Durch eine organisationsweite Standardisierung, die Lizenzierung unter einem weltweit gültigen Zentralvertrag und individuellen Kombinationsmöglichkeiten von Online-Services und Softwarelizenzen, wird die Softwareverwaltung verschlankt und optimiert. Hierbei bleibt die Landkreisverwaltung frei und flexibel und entscheidet individuell ob oder wann sie Microsoft Produkte einsetzen und nutzen möchte. Darüber hinaus erhält die Landkreisverwaltung über den gesamten Zeitraum Support sowie Wartung für Ihre Microsoft Produkte und Services.

Der Enterprise Agreement Vertrag beinhaltet u.a. die Lizenzierung folgender Komponenten:

- Arbeitsplätze in der Landkreisverwaltung
- Allgemeine Lizenzierung des Betriebssystems Windows
- Anbindung der vorhandenen Druckerlandschaft in bestehende Infrastruktur
- Exchange Server (E-Mail-Server)
- Skype for Business Server (notwendig für die Telefonie in der Landkreisverwaltung)
- SharePoint Server (notwendig für die Betreuung des hauseigenen Intranets)
- Datenbank Server

- Server für die Softwareverteilung in der Landkreisverwaltung
- Remote Server (notwendig für z.B. Schulsekretariate)
- Betrieb von Windows Servern zur Bereitstellung diverser Fachanwendungen

Zielstellung:

Ziel dieses Vergabeverfahrens ist der Abschluss eines nahtlosen Enterprise Agreement Anschlussvertrags zum 01.01.2021 für eine Laufzeit von drei Jahren, um die bisher getätigten Investitionen zu schützen, die Software Assurance für bereits erworbene Lizenzen weiterhin nutzen zu können und auch künftig erforderliche Microsoft Produkt Lizenzen zu erwerben sowie auftragsbezogene Serviceleistungen in Anspruch zu nehmen.

Zu den Serviceleistungen zählen Beratung und Kauf von Microsoft-Lizenzen, Beratung beim Lizenzmanagement, Unterstützung im TrueUp-Prozess und bei Audits sowie die Unterstützung bei Microsoft Benefits.

Vergabeverfahren:

1. Planung:

Mit Beschluss des Kreistages vom 25.05.2020 (vgl. KT-Drucks. Nr. 093/2020) wurde die Verwaltung damit beauftragt, eine Ausschreibung zur Verlängerung des Enterprise Agreement Vertrages mit der Firma Microsoft durchzuführen. Die Ausschreibung dient u.a. der Ermittlung eines Handelspartners für die Verwaltung des Enterprise Agreements. Die Ergebnisse der durch das Amt für IuK durchgeführten Ausschreibung werden im Nachfolgenden dargelegt.

Folgender Zeitplan wurde der Ausschreibung zu Grunde gelegt:

Aktivität	Meilenstein
Einreichen der Veröffentlichung der Bekanntmachung	10.08.2020
Termin zur elektronischen Einreichung der Angebote (Submission)	10.09.2020
Öffnungsverhandlung / Sichtung der eingegangenen Angebote	11.09.2020
Prüfung und Bewertung der Angebote	25.09.2020
Versand für VFA	09.10.2020
Versand Vorinformation nach §134 GWB (10 Kalendertage Informationspflicht vor Zuschlagserteilung)	09.10.2020
Sitzung VFA	21.10.2020
Zuschlagserteilung	23.10.2020
Vertragsbeginn	01.01.2021
Vertragsende	31.12.2023

Eine Leistungserbringung kann somit vorbehaltlich einer Zuschlagserteilung ab dem 01. Januar 2021 beginnen.

2. Prüfung der Angebote:

a) Öffnungsverhandlung

Bei der Öffnungsverhandlung am 11.09.2020 konnte der Eingang von folgenden Angeboten verzeichnet werden:

Anbieter	Anbieter 1	Anbieter 2	Fujitsu Technology Solutions GmbH
Pos. 1 Lieferung Microsoftlizenzen mit SA	837.152,31 €	828.808,26 €	828.950,55 €
Pos. 2 Dienstleistungspaket	-	2.550,00 €	0,09 €
Summe netto	837.152,31 €	831.358,26 €	828.950,64 €
Summe incl. MwSt.	996.211,25 €	989.316,33 €	986.451,26 €

b) Formale Prüfung, Prüfung der Eignungskriterien und der Wertungskriterien

Bei der Bewertung der Angebote zur Ermittlung der insgesamt wirtschaftlichsten Lösung wurden ausschließlich quantitative Kriterien (Menge und Preis) berücksichtigt. Die Preise werden auf Basis der entstandenen Preisdifferenz (Erhöhungen und Senkungen) beziehend auf die Preislisten September und Dezember 2020 von Microsoft bei Vertragsabschluss angepasst. Die Änderungen des Abgabepreises hat der Auftragnehmer auf Verlangen des Auftraggebers nachzuweisen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben des Auftragnehmers bei Microsoft zu überprüfen.

Die Ergebnisse der formalen Prüfung und Angebotsauswertung sind den nichtöffentlichen Anlagen zu entnehmen.

Das Angebot der Firma Fujitsu Technology Solutions GmbH ist mit 986.451,26 € (brutto) das wirtschaftlichste Angebot.

Weiteres Vorgehen:

Durch die Bevollmächtigung zur Zuschlagserteilung wird die Verwaltung in den Stand gesetzt, Produkte der Firma Microsoft unter wirtschaftlichen und ressourcenschonenden Gesichtspunkten im Sinne einer hochverfügbaren Landkreisverwaltung einzusetzen.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Verwaltungs- und Finanzausschusses, kann die Zuschlagserteilung am Freitag 23.10.2020 erfolgen. Nicht berücksichtigte Bieter sind zu informieren. Die Vertragslaufzeit beginnt danach planmäßig zum 01.01.2021.

Nach der Zuschlagserteilung wird die Verwaltung ein Projekt-Kick-Off mit dem bezuschlagten Auftragnehmer initiieren, in welchem Einzelheiten zur Vertragsabwicklung konkretisiert werden.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Wird dem Antrag der Verwaltung zugestimmt, entstehen über die Gesamtvertragslaufzeit (Haushaltsjahre 2021 – 2023) Ausgaben in Höhe von ca. 986.451,26 € im Teilhaushalt 14. Diese sind wie nachfolgend aufgeführt zu veranschlagen:

Haushaltsjahr	Teilhaushalt	Sachkonto	Summe
2021	Amt 14	42720000 - Aufwendungen für EDV	328.817,09 €
2022	Amt 14	42720000 - Aufwendungen für EDV	328.817,09 €
2023	Amt 14	42720000 - Aufwendungen für EDV	328.817,09 €

Die jährlichen Aufwendungen in Höhe von 328.817,09 € sind in der Haushaltsplanung 2021 innerhalb des Teilhaushaltes 14 des Amts für LuK bereits berücksichtigt. In den Jahren 2022 und 2023 sind die jeweiligen Aufwendungen zu veranschlagen.



Roland Bernhard